

Muster-Leistungsbeschreibung

02004

**EP-Multicolorbelag mit Vollflockeneinstreuung und matter, wässriger
PUR-Versiegelung (R10)**

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönigen, www.remmers.com

Positionen

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Muster-Leistungsbeschreibung 02004

EP-Multicolorbelag mit Vollflockeneinstreuung und matter, wässriger PUR-Versiegelung (R10)

Positionen

Die verwendeten wasseremulgierbaren Epoxydharzbindemittel sind nachweislich physiologisch unbedenklich, wasserdampfdiffusionsfähig und schwer entflammbar.

Die Systemkomponenten sind Bestandteil der AbZ gemäß DIN EN 13813:2001-01 und sind somit geeignet für Aufenthaltsräume gemäß LBO (z.B. Büros, Verkaufsräume und öffentliche oder private Einrichtungen). Weiterhin entsprechend sie in weiten Teilen den Anforderungen OS 8 des DASTb. (2001) bzw. DIN 1504 Teil 2.

Ebenso haben sich die Produkte in unabhängigen Vergleichsuntersuchungen als unempfindlich gegenüber Blasenbildung bei delaminationsfördernden Bedingungen und rückseitiger Hinterfeuchtung gezeigt (Wasserlagerung bei osmose- bzw. kapillardruckfördernden Bedingungen).

Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die Lebensdauer hängt dem entsprechend im wesentlichen von der individuellen Nutzung ab. Fließspachtelungen mit wasseremulgierbaren Epoxydharzen weisen im Unterschied zu Fließbeschichtungen mit lösemittelfreien Epoxydharzen eine leichte Oberflächentextur auf.

Um den nutzungsbedingten Verschleiß zu reduzieren und die Lebensdauer zu verlängern, sind Bodenflächen einer Grund- und Unterhaltspflege zu unterziehen.

Neben den Pflegemaßnahmen sind planerische Maßnahmen empfehlenswert, um eine mechanische Überbeanspruchung bzw. einen erhöhten Verschleiß des Bodens zu vermeiden. Hierzu gehören ausreichend große Schmutzrückhaltesysteme in Eingangsbereichen sowie die Verwendung weicher Kunststoff- oder Filzauflagen für Büromöbel und Inventar.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Remmers Reinigungs- und Pflegehinweisen für Bodenbeschichtungssysteme.

Die angegebenen Verarbeitungshinweise, Werkzeuge

Muster-Leistungsbeschreibung 02004

EP-Multicolorbelag mit Vollflockeneinstreuung und matter, wässriger PUR-Versiegelung (R10)

Positionen

und Verbrauchsangaben können nur als Empfehlung, die auf eine langjährige Applikationserfahrung beruhen, angenommen werden und müssen ggf. den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

1 Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m² _____

*** Grundposition ZZ 001.0

2 Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsweise mittels Stahlkugelstrahlverfahren, zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m² _____

*** Alternativposition ZZ 001.1

3 Untergrundvorbehandlung auf den vorhandenen Zementestrichflächen durch Schleifen mittels Tellerschleifmaschine mit geeignetem Schleifwerkzeug (z. B. Diamantschleifmittel). Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Beschichtungssystems aufweisen und zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m² _____

nur Einh.-Preis

Muster-Leistungsbeschreibung 02004

EP-Multicolorbelag mit Vollflockeneinstreuung und matter, wässriger PUR-Versiegelung (R10)

Positionen

4	Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen.	_____ m	_____	_____
	*** Bedarfsposition ohne GP			
5	Oberflächenbündiges Verspachteln der sanierten Rissverläufe mit einem Spachtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy BH 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und bis zu 15 % ADD TX Neu. Verbrauch: mind. 0,30 kg/m ² Epoxy BH 100 <0905> anteilig ca. 5-10% ADD TX Neu Neu (je nach Bedarf) <0942>	_____ m	_____	nur Einh.-Preis
6	Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand einschließlich notwendiger Zwischenreinigung.	_____ h	_____	_____
7	Zum Schutz vor Verschmutzungen sind Türen, Fenster, Fußleisten, Maschinenfundamente, Regale, Einrichtungsgegenstände mit geeignetem Klebeband und Folie zu schützen.	_____ h	_____	_____

Muster-Leistungsbeschreibung 02004

EP-Multicolorbelag mit Vollflockeneinstreuung und matter, wässriger PUR-Versiegelung (R10)

Positionen

- *** Bedarfsposition ohne GP
- 9 Beschichten der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Fließspachtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy 4000 seidenglänzend, einem wasseremulgierbaren, geruchsarmen, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxydharz und bis zu 1,5 Gewichtsteile Selectmix SBL DF, einer Füllstoffmischung mit spezieller Sieblinie und bis zu 10 % Wasser. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche verteilt und nach entsprechender Liegezeit mit einer Stachelwalze intensiv durchgearbeitet.

Wichtiger Hinweis für die Mischreihenfolge:

Zuerst sind die A und B Komponenten homogen miteinander zu mischen. Anschließend erfolgt die Zugabe des Füllstoffes SBL. Auch dieses wiederum wird intensiv gemischt. Erst zum Schluss erfolgt die Zugabe von ca. 10 % Wasser.

Auf eine ausreichende Luftventilation ist zu achten!

Verbrauch:

je mm Schichtstärke:
mind. 0,70 kg/m² Epoxy BS 4000 <6320-6324>
mind. 1,05 kg/m² SelectMix SBL DF <6751>
anteilmäßig Wasser

_____ m²

nur Einh.-Preis

Muster-Leistungsbeschreibung 02004

EP-Multicolorbelag mit Vollflockeneinstreuung und matter, wässriger PUR-Versiegelung (R10)

Positionen

- 10 Diffusionsfähiger Einstreubelag
Beschichten der vorbereiteten Flächen,
nach klebfreiem Erhärten der
vorangegangenen Schicht, mit einem
Fließbelag bestehend aus 1 Gewichtsteil
Remmers Epoxy BS 4000, einem
wasseremulgierbaren, geruchsarmen,
pigmentierten, zweikomponentigen Epoxydharz,
0,5 Gewichtsteile Selectmix SBL DF,
einer Füllstoffmischung mit spezieller
Sieblinie. Das Material wird in geeigneter Weise,
z. B. mit einem gezahnten Gummischieber, Glätt-
oder Zahnkelle gleichmäßig auf der
Fläche verteilt.

Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig)
wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut
mit Coloridflocken. Nach Erhärten wird der nicht
eingebundene Flockenüberschuss
entfernt.

Verbrauch:

Verbrauch für 1 mm Schichtstärke:

ca. 1,0 kg/m² Remmers Epoxy BS 4000 <6320-6324>

ca. 0,5 kg/m² Remmers SelectMix SBL DF<6751>

Einstreuung:

ca. 0,5-0,7 kg/m² Remmers Colorid <6224-6241>

_____ m² _____

Muster-Leistungsbeschreibung 02004

EP-Multicolorbelag mit Vollflockeneinstreuung und matter, wässriger PUR-Versiegelung (R10)

Positionen

- 11 Aufbringen einer Fixierung (zur Einbindung der eingestreuten Flocken), nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht mit PUR Aqua Top 500 2K M, mit einer matten, transparenten, vergilbungsfreien, zweikomponentigen, wässrigen Polyurethandispersion.

Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit 25 cm Epoxy-Rolle (Art.-Nr. 5049) gleichmäßig aufgebracht und verteilt.

Um Ansätze zu vermeiden, muss die versiegelte Fläche im frischen Zustand mittels einer mit Material gesättigten 50 cm Epoxy-Rolle (Art.-Nr. 5040) in Bahnen nachgerollt werden.

Bei einer Verdünnung mit Wasser (bis 10%) erhöht sich der Verbrauch je nach Zugabemenge des Wassers.

Verbrauch:

Verbrauch:

ca. 0,15-0,20 kg/m² Remmers PUR Aqua Top 500 2K M je Arbeitsgang <3633>

_____ m² _____

- 12 Aufbringen einer Versiegelung, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht mit PUR Aqua Top 500 2K M, einer matten, transparenten, vergilbungsfreien, zweikomponentigen, wässrigen Polyurethanversiegelung.

Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit 25 cm Epoxy-Rolle (Art.-Nr. 5049) gleichmäßig aufgebracht und verteilt.

Um Ansätze zu vermeiden, muss die versiegelte Fläche im frischen Zustand mittels einer mit Material gesättigten 50 cm Epoxy-Rolle (Art.-Nr. 5040) in Bahnen nachgerollt werden.

Bei einer Verdünnung mit Wasser (bis 10%) erhöht sich der Verbrauch je nach Zugabemenge des Wassers.

Verbrauch:

ca. 0,15-0,20 kg/m² Remmers PUR Aqua Top 500 2K M <3633>

_____ m² _____